



# Friedenskolleg

15.9. – 17.9.2023



«Beteiligung setzt Wirkungsmöglichkeit voraus.  
Sonst braucht sie niemand.»  
Jörg Sommer

## Inhalt

Der 15. September ist der offizielle Internationale Tag der Demokratie. An dem Tag finden verschiedenste Aktionen statt, die uns daran erinnern, dass unsere Demokratie nicht als selbstverständlich angesehen werden kann.

Der Campus für Demokratie koordiniert und fördert den Internationalen Tag der Demokratie in der Schweiz und ruft dazu auf, Aktionen zum Thema Demokratie und Partizipation zu organisieren. Das Neue Parlament vom Büro für Neue Politik ist diesem Aufruf gefolgt und führt vom 15.9. – 17.9.2023 ein Friedenskolleg 2023 im Rahmen des Internationalen Tages der Demokratie durch.

Das Vernetzungs- und Fortbildungstreffen steht unter dem Titel «Demokratie stärken». Menschen und Organisationen erläutern, wie Partizipation und Mitwirkung wirkungsvoll gelebt werden kann. Wir bieten eine Plattform, auf der sich Personen und Organisationen vorstellen und aufzeigen, wie sie sich für das Gemeinwohl und Demokratie einsetzen.

Wir freuen uns auf Eure Mitwirkung und Teilnahme.

## Ort

Dorfplatz Pratteln, Hauptstrasse 15, 4133 Pratteln (Freitag)  
Rudolf Steiner Schule Mayenfels, Mayenfelserstrasse, 4133 Pratteln (Samstag)  
Schloss Pratteln, Oberemattstrasse 11, 4133 Pratteln (Sonntag)

## Kosten

Die Teilnahme am Friedenskolleg ist kostenlos.  
Die Kosten für das Diner tragen alle Teilnehmenden selber. Der Betrag wird am Abend vom Servicepersonal des Restaurantes bei den Mitessenden direkt einkassiert.

## Unterlagen

Zum Friedenskolleg wird am Vernetzungstreffen eine Kongressmappe verteilt, in der alle Mitwirkenden und Organisationen vorgestellt werden. Die Dokumentation kann gegen einen Unkostenbeitrag vor Ort erworben werden.

## Anmeldung

Anmeldungen nimmt das Büro für Neue Politik bis am 10. September 2023 entgegen.

Büro für Neue Politik  
Denis Bitterli  
Teichweg 6  
4142 Münchenstein  
[info@einstimme.ch](mailto:info@einstimme.ch)  
[www.einstimme.ch](http://www.einstimme.ch)

## Programm 15.9. – 17.9.2023

Zeit	15.9.2023	16.9.2023	17.9.2023
9.00		<p><b>Vernetzungstag</b></p> <p>„Wie fördern wir das Gemeinwohl in der Welt?“</p> <p>Organisationen und Personen von Good-Practice-Beispielen, wo friedensfreudige Menschen in der Welt wie sie ist, gemeinschaftsbildend mit Herz, Kopf, Hand und Fuss mit und in einem andern System für eine neue Welt unterwegs sind, stellen sich vor und tauschen sich aus.</p> <p>Moderation: Giulia Pampoukas, Botschafterin für Neue Politik</p>	
11.00–11.45	<p><b>Unterwegs von der alten zur neuen Politik</b></p> <p>„Was ist echte Demokratie?“</p> <p>Die Kunst der Beteiligung und Mitwirkung</p> <p>Referat: Ueli Keller, Botschafter für Neue Politik</p>		
11.45 – 12.00	<p><b>Schweigeminuten</b></p> <p>«Hören wir Euch?»</p> <p>In den Schweigeminuten wird an die Opfer von physischer und psychischer Gewalt gedacht.</p> <p>Moderation: Markus Meyer, Botschafter für Neue Politik</p>		
	Gemeinsames Mittagessen in Engel	Gemeinsames Mittagessen im Mayenfels	

13.30 – 14.00	<p><b>Standaktion und Plauderbänke 1. Teil</b></p> <p>„Muss die Demokratie in der Schweiz optimiert werden?“</p> <p>Initiant: Denis Bitterli, Botschafter für Neue Politik</p>	<p><b>Workshop „100% Moderation“</b></p> <p>„Wie werden politische Herausforderungen effektiv und nachhaltig demokratisch gelöst?“</p> <p>Einführung in die 100% Politik Einführung, Film und Austausch</p> <p>Moderation: Denis Bitterli, Botschafter für Neue Politik</p>	
14.00 – 15.00	<p><b>Viele Stimmen – ein Gesang!</b></p> <p>„Wie klingt die Stimme des Volkes?“</p> <p>Gemeinsames Friedenssingen auf dem Dorfplatz von Pratteln.</p> <p>Moderation: Karin Jana Beck und Matthias Gerber – StimmVolk.ch</p>		
15.00 – 16.00	<p><b>Standaktion und Plauderbänke 2. Teil</b></p> <p>„Muss die Demokratie in der Schweiz optimiert werden?“</p> <p>Initiant: Denis Bitterli, Botschafter für Neue Politik</p>	<p><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p>„Ist die Demokratie stark genug und können 100% Entscheide in der Politik gelebt werden?“</p> <p>Politikerinnen und Politiker im Gespräch Irene Fiechter – Gemeinderätin Gemeinde Biel-Benken Ueli Keller – Einwohnerrat Gemeinde Allschwil</p> <p>Und weitere Politikerinnen und Politiker</p> <p>Moderation: Jiri Rose Botschafter für Neue Politik</p>	<p><b>Märchenhafte Geschichten</b></p> <p>«Eine/r für alle. Alle für eine/n»</p> <p>Märchenerzähl Anlass 15.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Mit Inanna, Märchenerzählerin</p>
16.00 – 17.00	<p><b>Viele Stimmen – ein Gesang!</b></p> <p>Zum Tag der Demokratie singen Kinder der Schule Lernwält und das StimmVolk für ältere Menschen im Altersheim Pratteln.</p> <p>Moderation: Karin Jana Beck und Matthias Gerber – StimmVolk.ch</p>		
19.00 – 22.00	<p><b>Diner</b></p> <p>Gemeinsames Nachtessen in Restaurant Engel in Pratteln</p>		

## Kurzbeschrieb der Inhalte

Auf vielfältige Weise wirft das Friedenskolleg 2023 die Frage auf, wie die Demokratie durch Partizipation wirksam gestärkt werden kann. Neben Veranstaltungen bietet der Anlass auch Möglichkeiten für die Vernetzung an.

### Unterwegs von der alten zur neuen Politik

Was ist echte Demokratie?

Die Erfahrungen aus dem politischen Alltag lehren uns, dass Gemeinschaften, die Lösungen entwickeln, die von allen Mitgliedern der Gemeinschaft getragen werden, stabiler und widerstandsfähiger sind. Die Resilienz solcher Gruppen ist grösser. Je mehr Interessen übergangen werden, umso grösser ist der Widerstand. In letzterem Falle müssen die Mächtigen mehr Aufwand leisten, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen und ihre Macht zu erhalten. Was können wir heute tun, dass die Politik auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene verstärkt partizipativ gestaltet werden kann?

Moderation: Ueli Keller, Einwohnerrat Gemeinde Allschwil und Botschafter für Neue Politik

### Schweigeminuten

Welche Stimmen überhören wir in der Welt?

Auf der Welt gibt es nicht nur Schönes – es gibt auch viel Elend. Es ist wichtig, dass wir all jene Menschen nicht vergessen, die unter Gewalt, Krankheit oder Verlust leiden. Mit den Schweigeminuten in der Kirche von Pratteln gedenken wir an jene Stimmen, die verstummt sind oder überhört werden.

Moderation: Markus Meyer

### Standaktion und Plauderbank

Muss die Demokratie in der Schweiz optimiert werden?

Die Demokratiemüdigkeit ist mancherorts festzustellen. Es gibt viele Menschen, die den Glauben an die wirkliche Partizipation verloren haben. Was können wir tun, dass unsere Demokratie weiterhin lebendig bleibt und zum Mitmachen anspornt? Wir befragen dazu Passanten auf der Strasse mit der Standaktion und auf Plauderbänken.

Moderation: Denis Bitterli, Botschafter für Neue Politik

### StimmVolk.ch

Viele Stimmen – ein Gesang! Viele Menschen – eine Familie! Viele Farben – eine Welt!

Klein- Singen im Altersheim von Pratteln und Gross-Singen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf dem Dorfplatz Pratteln. Lieder zum Thema Frieden, Freiheit und Lebensfreude. Mit dem Gesang erinnern wir daran, dass jede Stimme zählt und die Demokratie weiterhin an alle denken soll.

Moderation: Karin Jana Beck und Matthias Gerber, Musik Duenda & StimmVolk.ch

## Diner

Gemeinsames Nachtessen

Mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Engel in Pratteln lernen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Friedenskollegs näher kennen und tauschen sich über ihre gemeinwohlförderlichen Aktivitäten aus.

Organisation: Denis Bitterli, Botschafter für Neue Politik

## Vernetzung

Wie fördern wir das Gemeinwohl in der Welt?

Es gibt viele Organisationen, die sich für Gemeinwohl, Demokratie und Frieden einsetzen. Oft wirken sie in ihrem eigenen Rahmen. Zuweilen kennen sich die einzelnen Organisationen nicht einmal. Austausch, Synergien und Zusammenarbeit hilft, sich zu vernetzen und sich gegenseitig zu stärken. Personen stellen sich im Vernetzungsanlass in Kurzreferaten und an Ständen vor.

Moderation: Giulia Pampoukas, Irenologin

## Workshop „100% Moderation“

„Wie werden politische Herausforderungen effektiv und nachhaltig demokratisch gelöst?“

Mehrheitlich entstanden auf der Welt herrschaftlich geprägte Staatsformen. Während in Monarchien und Diktaturen die Macht auf wenige Leute verteilt ist, können in Demokratien die Geschicke des Landes viele Menschen bestimmen. Die Frage, wer im Land das Sagen hat, dominiert das politische Leben. Der Kampf um die Macht ist nicht nur in autoritären Staatsformen vorhanden. Auch in gemeinschaftlich orientierten Mehrheitsdemokratien gehört er mit den politischen Debatten zur Tagesordnung. Der Workshop «100% Moderation» zeigt, wie Partizipation wirksam und zeitsparend gestaltet werden kann.

Moderation: Denis Bitterli, Botschafter für eine Neue Politik

## Podiumsdiskussion

„Ist die Demokratie stark genug und können 100% Entscheide in der Politik gelebt werden?“

In der Politik herrschen in den Debatten klare Meinungen und Vorstellungen vor, wie das Zusammenleben gestaltet werden muss und wie Probleme gelöst werden sollen. Sind die Politiker heutzutage gewillt, miteinander ins Gespräch zu kommen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln? Oder geht es ihnen vor allem um die Wiederwahl und kurzfristige politische Zielsetzungen? Auf dem Podium diskutieren Politikerinnen und Politiker, wo die «100% - Moderation» in der heutigen Politik bereits gelebt wird, wie Partizipation in ihren Wirkungsfeldern umgesetzt wird und wie die Beteiligung am politischen Leben gefördert werden kann.

Moderation Jiri Rose, Sekundarlehrer

## Märchenhafte Geschichten

„Eine/r für alle. Alle für eine/r»

Das Friedenskolleg wird mit einer kulturellen Veranstaltung abgerundet. Die Märchenerzählerin Inanna wird am Sonntagnachmittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Märchen zum Thema «Eine/r für alle. Alle für eine/r» erzählen. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, im Prattler Schloss in die zauberhafte Welt der Geschichten einzutauchen.

Aufführung mit Inanna

## Organisation

Das Friedenskolleg wird vom Neuen Parlament des Büros für Neue Politik organisiert.



Von links nach rechts: Judith Loretan, Jiri Rose, Denis Bitterli, Ueli Keller, Beatrice Titz, Francine Iseli, Nathalie Gschwind, Hoku, David Bussmann, Markus Meyer, Barbara Wili, Giulia Pampoukas